

825 **Z**Antwerp wart er ûz gezogen.
 si was an im vil unbetrogen.
 er kunde wol gebâren;
 man muose in vür den clâren
 5 unt vür den manlichen
 haben in al den rîchen,
 swâ man sîn künde ie gewan.
 höfsch, mit zühten wîs ein man,
 mit triwen milte ân ander stôz^K
 10 was sîn lîp, missewende blôz.
 Des landes vrouwe in schône enpfienç.
 nû hñeret, wie sîn rede ergienc;
 rîch unt arme ez hñrten,
 die dâ stuonden an allen orten.
 15 Dô sprach er: »vrouwe herzogîn,
 sol ich hie landes hêrre sîn,
 dâr umbe lâz ich als vil.
 nû hñeret, wes ich iuch bitten wil:
 gevräget nimmer, wer ich sî,
 20 sô mag ich iu belfben bî.
 bin ich ziwerer vrâge erkorn,
 sô habt ir minne an mir verlorn.
 ob ir niht sît gewarnet des,
 sô warnet mich got, er weiz wol wes.«
 25 Si sazte wîbes sicherheit,
 diu sít durch liebe wenken leit,
 si wolde ze sîme gebote stêñ
 unt nimmer übergêñ,
 swaz er si leisten hiez,
 30 ob si got bî sinne lieze.

*D: D *m: m V *G: G I L Z *T: U

1 *Initiale D G L Z U* **3** *Initiale I* **11** *Majuskel D* **15** *Majuskel D* **25** *Initiale I · Majuskel D*

6 al den] allen *m **9** ander stôz] âderstôz *m **15** er sprach: »mîn vrouwe herzogîn, *m **18** hñeret] merket *m **21** ziwerer] ane iuwer *m (*nur m*)

Zuo âventiure er w. g. *T · er wart *G (*ohne I*)
 muoz *T
 h. in allen r., *G *T
 z., ein wîse (zûchten wiser *L*) man, *G (*ohne Z*) *T
 getriu, m., ân âderstôz (ân vnderstoz *I [L]* an lîbe grôz *T) *G (*T)
 was er und m. bl. *T
 in wol e. *G *T
 r. e., *G *T
 daz si (daze *G Daz L* daz ez *T *I*) rîche unde a. h., *G (*T)
 die dâ st. in a. o. *G (*ohne Z*) · alsus mit schoenen worten. *T
 ich sol hie *G (*nur GI*) sol ich diz *T
 wes ich b. (bieten *T) wil: *G (*T)
 vr. erborn, *G vrâgen e., *T
 sít ([Si*]: Sint *U*) ir n. (mich *I*) vor g. des, *G *T
 sô wert (warn *I* warnt *L*) m. got, ich w. wol wes.« *T (*I L*)
 und daz niemer ü., *T